

Protokoll der StuPa-Sitzung vom 26.04.01

Präsidentin: Iris Schäfer

Protokollant: Alexander Koch

Beginn: 19.⁰⁵ Uhr

Ende: 22.³⁵ Uhr

TOP 0: Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 1: Protokoll

Im letzten Protokoll wird in TOP 7, letzte Zeile, Härtefallfond durch Härtefallbeitrag ersetzt. Das Protokoll wird in der geänderten Fassung genehmigt.

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Alle Vertretungen und Rücktritte siehe Anlagen.

TOP 3: Gäste

Es sind keine Gäste anwesend.

TOP 4: Bericht des AStAs

Thilo erklärt, dass der neue Bus, der wie eine fahrende Litfasssäule aussieht, noch nicht da ist, da noch nicht alle Werbeflächen ausgenutzt sind. Der Wagen ist deshalb nur noch 4,5 Jahre verwendbar.

Außerdem erklärt er, dass der AStA für die Kopierer ein deutlich günstigeren Mietvertrag abgeschlossen hat. Trotzdem hat der AStA beschlossen, den Vertrag zum 02.05.01 aufzulösen und die Kopierer abzuschaffen, da dass Kopierervolumen trotz starker Werbung stark gesunken ist.

Die Druckerei trägt sich nicht, da sie ihren Zweck als Servicedruckerei nur schlecht erfüllt.

In den beiden Läden gibt es inzwischen einen Verantwortlichen, der u. a. für Preiskalkulation etc. zuständig ist. Zusätzlich soll Werbung den Bekanntheitsgrad und das Image aufbessern.

Der Schlosskeller läuft zufriedenstellend und eine Trendwende ist erkennbar. Da die TUD es nicht schafft die Toiletten zu sanieren, hat der AStA der TU gedroht, diese selbst sanieren zu lassen, das Geld vorzustrecken und dann die TUD auf Vertragsbruch zu verklagen.

Die Uni verlangt für Campus Shampus höhere Einstandspreise als Verkaufspreise. Der Bericht der Rechnungsprüfer ist gekommen.

Lars ergänzt, dass das StuWe uns nicht auf die Beitragserhöhung auf 45 Euro informiert hat. Die Infos über die Erhöhung kamen von der Uni.

Ein Schwerpunkt im HoPo wird die Verbesserung der Kremienkoordinierung sein, ein anderer die Verbesserung des Kontakts zu den Fachschaften. Für letztere wurde Simone Kistner eingestellt.

Michael fährt fort, dass der TU-Shop & der Infoladen von Montags bis Freitag von 10.⁰⁰ Uhr bis 16.⁰⁰ Uhr geöffnet hat. Dort erweitert sich das Angebot von Zeitschriften selbständig.

Die Zoon wird in den nächsten Wochen herausgegeben. Sie ist noch nicht Layoutet, aber im PC fertig.

TOP 5: RPA – Bericht

Björn E. erläutert ihn. Thilo erwidert auf Björns Anmerkungen mündlich und reicht eine schriftliche Erklärung später nach.

Danach stellt er den Bericht des Landesrechnungshof vor. Björn E. fragt, ob der AStA ein Auge auf die Preisgestaltung hat. Thilo bejaht dies, und weist daraufhin, dass es dafür Verantwortliche gibt. Er ergänzt, dass aufgrund der verpatzten Inventur keine genauere Aufklärung möglich ist.

TOP 6: Entlastung des AStAs

Der RPA empfiehlt keine Entlastung des AstAs. Ralf Drage beantragt Entlastung für den AStA. Abstimmung:

19 ja, 7 nein und 9 Enthaltungen. Der AStA ist damit entlastet.

TOP 7: Wahl der PräsidentIn

Es wird Iris Schäfer vorgeschlagen. Abstimmung:

32 ja, 1 nein und 2 Enthaltungen. Sie nimmt die Wahl an.

Als Vizepräsident werden Tobias Jördens und Matthias Maschke vorgeschlagen.

Abstimmung: 1. Wahlgang

Tobias Jördens: 15

Matthias Maschke: 17

Enthaltungen: 3

Abstimmung: 2. Wahlgang

Tobias Jördens: 15

Matthias Maschke: 19

Enthaltungen: 1

Abstimmung: 3. Wahlgang

Tobias Jördens: 15

Matthias Maschke: 19

Enthaltungen: 1

Damit ist Matthias Maschke gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Als Schriftführer werden Jochen Schwenk und Tobias Jördens vorgeschlagen.

Abstimmung als Liste:

33 ja, 1 Enthaltung und 1 ungültig.

Beide nehmen die Wahl an.

TOP 8: Wahl des AStA

Thilo stellt die Struktur des neuen AStAs vor. Sie besteht aus den Referaten Finanzen, Hochschulpolitik, Politische Bildung und Gewerbliche Referate.

Björn E. fragt wer für die gewerblichen Referate zeichnungsberechtigt ist? Thilo erklärt, dass dafür zwei Leute verantwortlich sind, der Finanzer und ein anderer gewählter AStA Referent. Die Verantwortlichkeit für die konkreten Ausgaben der gewerblichen Referate liegen bei den Geschäftsführer der gewerblichen Referate. Als Finanzer wird Jochen Schwenk vorgeschlagen. Björn Egner will eine persönliche Erklärung von Jochen. Jochen erläutert kurz seine Aufgaben und Ziele. Thilo ergänzt, dass der AStA für Verluste zusammen verantwortlich ist.

Björn Weber fragt, ob Jochen Erfahrung mit Finanzen hat? Jochen antwortet, dass er durch die RMV Verhandlungen in die Finanzen des AstAs eingebunden war.

Abstimmung:

25 ja, 4 nein und 6 Enthaltungen. Jochen nimmt die Wahl an.

Für die gewerblichen Referate wird Thilo Klinger vorgeschlagen. Abstimmung:

24 ja, 6 nein und 5 Enthaltungen. Thilo nimmt die Wahl an.

Für Hochschulpolitik wird Lars Schewe vorgeschlagen. Abstimmung:

24 ja, 7 nein und 2 Enthaltungen. Lars nimmt die Wahl an.

Für Politische Bildung wird Michael Enderlein vorgeschlagen. Abstimmung:

21 ja, 7 nein und 6 Enthaltungen. Michael nimmt die Wahl an.

GO Antrag: TOP 11 und 12 vorziehen. Ohne Gegenrede so beschlossen.

TOP 11: Wahl des studentischen Vertreters im Studentenwerk

Es wird Elmar Lecher vorgeschlagen. Abstimmung:

31 ja und 3 Enthaltungen. Elmar nimmt die Wahl an.

TOP 12: Anträge

Antrag StuWe:

Antragsteller übernimmt statt strikt zum jetzigen Zeitpunkt. Einstimmig so beschlossen.

GO Antrag: TOP 9 und 10 auf nächste Sitzung vertagen. Ohne Gegenrede so beschlossen.

FZS Antrag:

Lars erläutert und begründet den Antrag. Alex F. fragt, welche Vorbehalte es gegen den FZS gibt. Lars erklärt, dass der FZS wenig Mitglieder hat finanzschwach ist und bis jetzt jeder AstA unabhängig von der Größe genau eine Stimme hat. Er erläutert, dass zum jetzigen Zeitpunkt alle Extremvarianten vom Tisch sind. Es wird zur Zeit über eine Stimmstaffelung von 2 (Unis mit weniger als 1002 Studis), 3 (1002 < Anzahl Studis <= 30000) und 4 (mehr als 30000 Studis). Artur berichtigt Lars in seinen Erläuterungen, dass nicht alle Juso HSG gegen den FZS sind.

Wilderich H. fragt, was der FZS ist. Thilo erklärt, dass der FZS eine bundesweite Koordinationsstelle zum Infoaustausch ist. Es folgt eine genauere Erläuterung. Der Zentraler Punkt zur Gründung des FZS war, dass viele Themen bundesweit entschieden werden. Die Probezeit beträgt 2 Jahre.

GO Antrag auf Abstimmung: Ohne Gegenrede so beschlossen.

Antrag: Abstimmung:

28 ja, 4 nein und 2 Enthaltungen. Der Antrag ist damit angenommen.

Der AstA soll auf der nächsten StuPa Sitzung über den Stand der Verhandlungen mit dem FZS berichten.

TOP 13: Finanzanträge

Es gibt keine Finanzanträge.

TOP 14: Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet Ende Mai statt. Die dritte Sitzung im Juni.

Anlage 2

Zum Protokoll der StuPa-Sitzung vom 26. April 2001

zu TOP 4: Bericht AStA

Alt: Thilo erklärt, ... verwendbar.

Neu: Thilo erklärt, dass der neue, werbebeklebte Kastenwagen noch nicht geliefert wurde, da noch nicht alle Werbeflächen vermietet werden konnten. Er führt weiter aus, daß unter Zugrundelegung der Erfahrungen der letzten Jahre, davon auszugehen ist, daß wir dieses Fahrzeug nicht, wie bisher, fünf, sondern nur noch viereinhalb Jahre vermieten können, bevor eine Neuanschaffung fällig wird.

Alt: Die Uni verlangt ... Verkaufspreise.

Neu: Das Studentenwerk verlangt ...

Alt: Der Bericht der Rechnungsprüfer ist gekommen.

Neu: Der Bericht über die Prüfung der Haushalts-, Wirtschafts- und Kassenführung der Studentenschaft der TU Darmstadt, erstellt durch das Rechnungsprüfungsamt Darmstadt, ist eingetroffen. Der AStA ist gerade dabei den Bericht zu sichten.

Alt: Lars ergänzt, ... Uni.

Neu: Lars berichtet, daß uns die Universitätsverwaltung informiert hat, daß die Geschäftsführung des Studentenwerks Darmstadt plant, bei seinem Vorstand einen Beschluß zu erwirken, die studentischen Beiträge von 70 DM/Sem. auf 45 Euro/Sem. (ca. 88 DM/Sem.) zu erhöhen. Näheres soll unter TOP 12 besprochen werden, da ein entsprechender Antrag vorliegt.

Alt: Ein Schwerpunkt im HoPo ... eingestellt.

Neu: Ein Schwerpunkt im Bereich Hochschulpolitik wird eine Verbesserung der Koordination der Aktivitäten der studentischen Gremienmitglieder sein. Das Schlagwort heißt: Gremienkoordination. Dies schließt insbesondere die Aktivitäten der Fachschaften mit ein, speziell zur Verbesserung dieses Kontaktes wurde Simone Kistner aus der Fachschaft des Fachbereichs I eingestellt.

Alt: Die Zoon wird ... fertig.

Neu: Die Zeitschrift zoon politikon, Zeitschrift der drei Darmstädter ASten, erscheint demnächst. Die Artikel liegen bereits in digitaler Fassung vor, müssen aber noch layoutet werden.

zu TOP 5: Bericht des Rechnungsprüfungsausschuß

Alt: Thilo erwidert ... nach.

Neu: Thilo verweist auf seine vorliegende Erwidering und führt diese weiter aus.

Alt: Thilo stellt ... möglich ist.

Neu: Thilo stellt daraufhin einzelne Punkte aus dem Bericht des staatlichen Rechnungsprüfungsamtes vor, die bereits bei der ersten Sichtung auffielen. Björn Egner fragt, ob der AStA ein Auge auf die Preisgestaltung in den Papierläden hat. Thilo bejaht dies und verweist darauf, daß jetzt speziell zu diesem Zweck Verantwortliche benannt wurden. Was die Verluste des Ladens angeht, ist eine genauere Aufklärung aufgrund einer verpatzten Inventur nicht möglich.

zu TOP 6: Entlastung des AStAs:

Alt: Der RPA ... AStA.

Neu: Da die ursprüngliche Empfehlung des RPA nicht umsetzbar ist, beantragt der RPA nicht, den AStA zu entlasten. Ralf Drage beantragt, den AStA zu entlasten.

TOP 7: Wahl des Präsidiums (sic!)

Alt: Als Schriftführer ... als Liste:

Neu: Für die Posten der Schriftführer kandidiert eine gemeinsame Liste, bestehend aus Tobias Jördens und Jochen Schwenk.

TOP 8: Wahl des AStA

Alt: Thilo stellt die Struktur ...

Neu: Thilo schlägt eine Struktur für den neuen AStA vor.

Neu: Die zwei Sätze "Björn Egner will ... von Jochen" und " Thilo ergänzt, ... verantwortlich ist." streichen.

TOP 12: Anträge

Alt: Antragsteller übernimmt, ... Zeitpunkt.

Neu: Der Antrag wird diskutiert. Es wird vorgeschlagen, das Wort "strikt" zu streichen und durch die Worte "zum jetzigen Zeitpunkt" zu ersetzen. Thilo, als Antragsteller übernimmt diese Änderung in seinen Antrag.

Alt: FZS-Antrag ... beträgt 2 Jahre.

Neu:

fzs-Antrag:

Lars erläutert und begründet den Antrag. Lars und Thilo beantworten Nachfragen. Lars fügt an, daß wir in den ersten zwei Jahren der Mitgliedschaft nur einen stark reduzierten (fast halbierten) Beitrag zahlen müssen.

Verbetungsliste Fachwerk
für StPa 26.06.01

Ronald Linkies wird vertreten
durch Julia Klinge

Alexandra Fuchsbaum wird ver-
treten von Morbus
Helmerich

Zum Protokoll der StuPa-Sitzung vom 26. April 2001

zu TOP 4: Bericht AStA

Alt: Thilo erklärt, ... verwendbar.

Neu: Thilo erklärt, dass der neue, werbebeklebte Kastenwagen noch nicht geliefert wurde, da noch nicht alle Werbeflächen vermietet werden konnten. Er führt weiter aus, daß unter Zugrundelegung der Erfahrungen der letzten Jahre, davon auszugehen ist, daß wir dieses Fahrzeug nicht, wie bisher, fünf, sondern nur noch viereinhalb Jahre vermieten können, bevor eine Neuanschaffung fällig wird.

Alt: Die Uni verlangt ... Verkaufspreise.

Neu: Das Studentenwerk verlangt ...

Alt: Der Bericht der Rechnungsprüfer ist gekommen.

Neu: Der Bericht über die Prüfung der Haushalts-, Wirtschafts- und Kassenführung der Studentenschaft der TU Darmstadt, erstellt durch das Rechnungsprüfungsamt Darmstadt, ist eingetroffen. Der AStA ist gerade dabei den Bericht zu sichten.

Alt: Lars ergänzt, ... Uni.

Neu: Lars berichtet, daß uns die Universitätsverwaltung informiert hat, daß die Geschäftsführung des Studentenwerks Darmstadt plant, bei seinem Vorstand einen Beschluß zu erwirken, die studentischen Beiträge von 70 DM/Sem. auf 45 Euro/Sem. (ca. 88 DM/Sem.) zu erhöhen. Näheres soll unter TOP 12 besprochen werden, da ein entsprechender Antrag vorliegt.

Alt: Ein Schwerpunkt im HoPo ... eingestellt.

Neu: Ein Schwerpunkt im Bereich Hochschulpolitik wird eine Verbesserung der Koordination der Aktivitäten der studentischen Gremienmitglieder sein. Das Schlagwort heißt: Gremienkoordination. Dies schließt insbesondere die Aktivitäten der Fachschaften mit ein, speziell zur Verbesserung dieses Kontaktes wurde Simone Kistner aus der Fachschaft des Fachbereichs 1 eingestellt.

Alt: Die Zoon wird ... fertig.

Neu: Die Zeitschrift zoon politikon, Zeitschrift der drei Darmstädter ASten, erscheint demnächst. Die Artikel liegen bereits in digitaler Fassung vor, müssen aber noch layoutet werden.

zu TOP 5: Bericht des Rechnungsprüfungsausschuß

Alt: Thilo erwidert ... nach.

Neu: Thilo verweist auf seine vorliegende Erwiderung und führt diese weiter aus.

Alt: Thilo stellt ... möglich ist.

Neu: Thilo stellt daraufhin einzelne Punkte aus dem Bericht des staatlichen Rechnungsprüfungsamtes vor, die bereits bei der ersten Sichtung auffielen. Björn Egner fragt, ob der AStA ein Auge auf die Preisgestaltung in den Papierläden hat. Thilo bejaht dies und verweist darauf, daß jetzt speziell zu diesem Zweck Verantwortliche benannt wurden. Was die Verluste des Ladens angeht, ist eine genauere Aufklärung aufgrund einer verpatzten Inventur nicht möglich.

zu TOP 6: Entlastung des AStAs:

Alt: Der RPA ... AStA.

Neu: Da die ursprüngliche Empfehlung des RPA nicht umsetzbar ist, beantragt der RPA nicht, den AStA zu entlasten. Ralf Drage beantragt, den AStA zu entlasten.

TOP 7: Wahl des Präsidiums (sic!)

Alt: Als Schriftführer ... als Liste:

Neu: Für die Posten der Schriftführer kandidiert eine gemeinsame Liste, bestehend aus Tobias Jördens und Jochen Schwenk.

TOP 8: Wahl des AStA

Alt: Thilo stellt die Struktur ...

Neu: Thilo schlägt eine Struktur für den neuen AStA vor.

Neu: Die zwei Sätze "Björn Egner will ... von Jochen" und " Thilo ergänzt, ... verantwortlich ist." streichen.

TOP 12: Anträge

Alt: Antragsteller übernimmt, ... Zeitpunkt.

Neu: Der Antrag wird diskutiert. Es wird vorgeschlagen, das Wort "strikt" zu streichen und durch die Worte "zum jetzigen Zeitpunkt" zu ersetzen. Thilo, als Antragsteller übernimmt diese Änderung in seinen Antrag.

Alt: FZS-Antrag ... beträgt 2 Jahre.

Neu:

fzs-Antrag:

Lars erläutert und begründet den Antrag. Lars und Thilo beantworten Nachfragen. Lars fügt an, daß wir in den ersten zwei Jahren der Mitgliedschaft nur einen stark reduzierten (fast halbierten) Beitrag zahlen müssen.